

### 7.1 Prüfung der Pflicht einer SPA / FFH-Verträglichkeitsprüfung

Gem. § 35 Nr. 2 BNatSchG sind die in § 34 BNatSchG enthaltenen rechtlichen Vorgaben an die Verträglichkeitsprüfung auch für den Plan nach § 41 FlurbG verbindlich. Danach sind die Maßnahmen im Plan nach § 41 FlurbG vor ihrer Zulassung oder Durchführung auf ihre Verträglichkeit mit den Erhaltungszielen oder dem Schutzzweck eines betroffenen Natura-2000-Gebietes zu prüfen.

Im BOV Christinendorf befindet sich das FFH- Gebiet „Kalkmagerrasen Trebbin“ (DE 3745302).

Im FFH- Gebiet "Kalkmagerrasen Trebbin" kommt der zuvor genannte Lebensraumtyp "6120 - Trockene, kalkreiche Sandrasen" noch vor, allerdings in einem schlechtem Zustand. Daher wurde im Rahmen von LIFE-Projekt „Trockenrasen“ auf Grundlage des FFH- Managementplans eine Pflege in Form einer Beweidung organisiert und neu etabliert. Da das FFH- Gebiet eine inselähnliche Lage besitzt, ist für die weitere Pflege des Trockenrasens eine ordentliche Zuwegung erforderlich, die es bisher so nicht gibt bzw. gegeben hat.

Mit der 1. Änderung zum Plan nach § 41 FlurbG wird somit der Verlauf des **Weges 112** im nördlichen Bereich (ab Ruhekoppel) so verändert, dass die Erschließung der Kalkmagerrasenflächen gewährleistet werden kann. Der Weg ist durchgehend unbefestigt und hat keine Verbindungsfunktion. Eine erhöhte Frequentierung ist dadurch ausgeschlossen. Zudem ermöglicht der neu auszuweisende Weg die Pflege des Trockenrasens. Er ist daher von einer günstigen Auswirkung auf die maßgeblichen Bestandteile und Erhaltungsziele auszugehen.

**Beeinträchtigungen sind daher ausgeschlossen.**

Dieser neu auszuweisende Weg (112) verläuft im Bereich eines vorhandenen massivgebauten Rinder- Pflegestandes. Somit verschiebt sich die Ruhekoppel einschließlich des Rinder- Pflegestandes mit angrenzender Tränkfläche allgemein nach Norden. Das FFH- Gebiet wird jedoch von dieser **Maßnahme 1400** nicht berührt.

**Beeinträchtigungen sind daher ebenfalls ausgeschlossen.**

Auf die Durchführung einer FFH- Verträglichkeitsprüfung wird aufgrund des Ergebnisses dieser Vorprüfung verzichtet.